

Zell a. Main beim Kulturherbst im Landkreis 27.9.-20.10.24

Zum „Kulturherbst“ verwandelt sich der Landkreis Würzburg wieder in eine herbstliche Kulturlandschaft. Ein bunter Mix für Jung und Alt lockt drei Wochen lang Kulturbegiertere in die 52 Landkreismunicipalitäten. Auch in Zell a. Main wird viel geboten. Damit Sie keine Veranstaltung verpassen, haben wir alle gemeldeten Zeller Beiträge zum Kulturherbst für Sie gesammelt und auf den folgenden Seiten dargestellt.

Das komplette Programm finden Sie auf www.landkreis-wuerzburg.de und als gedrucktes Heft zur Mitnahme im Zeller Bürgerbüro. Viel Spaß mit einem tollen Kulturangebot im Herbst 2024!

Ausstellungen	Wann	Uhrzeit	Wo	Beschreibung
<p>Claudia Wühl</p> <p>Veranstalter/Info: Atelier Claudia Wühl, Tel. 0151 41230802, E-Mail: info@claudia-wuehl.com, www.claudia-wuehl.com</p>	29.09.	10:00-14:00 Uhr	Kloster Oberzell, (barrierefreier Zugang)	<p>Meet the Artist – Claudia Wühl's studio in convent Oberzell</p> <p>Ateliershow bei Silvaner und Gebäck. Meet the Artist – im Gespräch über Kunst, Techniken, Kunsttherapie und digital Art.</p> <p>Eintritt frei</p>
<p>Gemeinschaftsausstellung von Zeller Kreativen</p> <p>Der Markt Zell a. Main öffnet die Tore der Kelterhofscheune für eine Gemeinschaftsausstellung von Kreativen aus Zell a. Main. Auf zwei Stockwerken der Kelterhofscheune kann man Kreativität in allen Varianten erleben.</p> <p>Veranstalter: Markt Zell a. Main www.kultur-in-zell.de</p>	11.10.	19:00 Uhr VERNISSAGE	Kelterhofscheune, Hauptstr. 84	<p>Montessori-FOS Würzburg (Gestaltung) presents: [Artistic Odyssey Illuminates] A diversity performance</p> <p>Ein Ausstellungsprojekt der Montessori-FOS Würzburg – Schülerinnen und Schüler des Gestaltungszweigs zeigen Performance, Installation, Fotografie. „Der schöpferische Akt dauert nur einen kurzen Moment, einen blitzschnellen Augenblick des Gebens und Nehmens. Gerade lang genug, um die Kamera auszurichten und die flüchtige Beute in ihrer kleinen Box einzufangen.“ (Henri Cartier-Bresson)</p> <p>Die Ausstellung beschäftigt sich mit Positionen der inneren Ausrichtung. Energie folgt der Aufmerksamkeit. Wahrnehmen – sehen – verflüchtigen.</p> <p>Sylvia Kipke, Malerin, zeigt Aquarelle und Acrylbilder</p> <p>Die Malerin Sylvia Kipke schöpft aus Eindrücken der Natur, Architektur, Kunst oder aus mystischen Gefühlseindrücken und bringt diese mit vielfältigen Techniken und Stilelementen wie stimmungsintensive Farbkompositionen expressiv ins Bild. Inspiriert von vielen Reisen, der Beschäftigung mit romanischer und barocker Architektur und zwischenmenschlichen Aspekten entstanden so zurückhaltende tief sinnige bis farbintensive Arbeiten. Die Künstlerin ist vor Ort.</p> <p>Rosalinde Scheiner, Autorin</p> <p>Unter dem Namen Emma Simonis veröffentlichte die Schriftstellerin das Buch „Elsa – Ein Frauenleben in Franken 1918 bis 1945“ (Echter Verlag). Die Autorin ist vor Ort und gibt Einblicke in ihr Werk.</p> <p>Dr. Christian Naser, Autor Zeller Weinhändlerhäuser</p> <p>Dr. Christian Naser erforscht seit vielen Jahren die Geschichte von Zell a. Main, speziell mit der überregionalen Bedeutung der dortigen Kaufleute im Weinhandel. Der Autor präsentiert seine Werke zum Thema „Die Zeller Weinhändlerhäuser und Balthasar Neumanns vergessenes Schloss“.</p> <p>Eintritt frei</p>
	13.10.	14:00-18:00 Uhr AUSSTELLUNG		
	18.10./ 19.10.	18:00-21:30 Uhr AUSSTELLUNG (ohne Montessori-FOS)		
	19.10.	18:00 Uhr FINISSAGE (ohne Montessori-FOS)		

kulturherbst 2024

im landkreis würzburg

27. september bis 20. oktober



Führungen	Wann	Uhrzeit	Wo	Beschreibung
<p>Brunnenführung durch Zell a. Main mit Anita Feuerbach</p> <p><u>Veranstalter:</u> Markt Zell a. Main, Arbeitskreis Wasser – Architektur – Geschichte Zell am Main Tel. 0931 46878-0, E-Mail: rathaus@zell-main.de, www.kultur-in-zell.de</p>	05.10.	15:00-16:30 Uhr	Treffpunkt: Pforte Kloster Oberzell	<p>Zell a. Main erfreut sich an seinem Wasserreichtum. Das Wasser lief aus dem Berg den Häusern zu. Deshalb gab es zahlreiche private Brunnenstuben in den Kellern, öffentliche Brunnen und einige Mühlen. Nach dem Verkauf des Wassers vor 126 Jahren an die Stadt Würzburg und dem Versiegen einiger Brunnenstuben wurden 15 öffentliche Laufbrunnen aufgestellt. Der gemeinsame Weg durch Zell führt uns zu Orten und Brunnen, die den Lauf des Wassers und den Wasserreichtum auch heute noch erkennen lassen.</p> <p>Info: Annette Taigel, Tel. 0157 71706231 Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.</p>
<p>Franziskanische Klosterkultur erleben mit Schwester Beatrix</p> <p><u>Veranstalter:</u> Oberzeller Franziskanerinnen, Tel. 0931 46010, E-Mail: kloster@oberzell.de, www.oberzell.de</p>	06.10.	14:00-15:30 Uhr	Kloster Oberzell, Klosterpforte (barrierefreier Zugang)	<p>Ordensschwester Beatrix Barth erzählt vom Alltag im Kloster Oberzell, das seit 1855 franziskanisches Frauenkloster vor den Toren Würzburgs ist. Die Oberzeller Franziskanerinnen leben und handeln im Sinne ihrer Gründerin Antonia Werr und ihrer Vorbilder Franziskus und Klara von Assisi, die sich arm, geschwisterlich und solidarisch für ausgegrenzte Menschen und die Schöpfung einsetzten. Schwester Beatrix gibt bei ihrem Rundgang einen kurzen Einblick in die Klostergeschichte und in die franziskanische Spiritualität. Die Führung endet in der Klosterkirche. Kostenfrei, Spenden für die Frauenarbeit erbeten.</p>
<p>Das Unterzeller Kloster – eine Führung zur Geschichte und Kultur eines Frauenklosters mit Annette Taigel und Dieter Fauth</p> <p><u>Veranstalter:</u> Markt Zell a. Main, Arbeitskreis Wasser – Architektur – Geschichte Zell am Main Tel. 0931 46878-0, E-Mail: rathaus@zell-main.de, www.kultur-in-zell.de</p>	13.10.	14:00-15:30 Uhr	Judenhof, Sitzplatz am Brunnen vor der Versöhnungskirche (barrierefreier Zugang)	<p>Das Areal des ehemals bedeutenden Unterzeller Frauenklosters bietet heute vor allem privaten Wohnraum mit ganz besonderem Flair. Dank einer sorgsam gelenkten Ortsentwicklung der vergangenen Jahrzehnte ist es gelungen, kulturhistorisch herausragende Teile des Klosterareals – wie etwa die Kirche, die Brunnen, die ehemalige Waschküche und spätere Laubhütte der jüdischen Familie Rosenbaum und den Kapitelsaal der Nonnen – zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bei einer 90-minütigen Führung über das Gelände des Klosters mit Dieter Fauth und Annette Taigel, beide Zell a. Main, erfahren Sie mehr über die Geschichte und Kultur dieses untergegangenen Klosters. Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.</p>
<p>Die Rosenbaumsche Laubhütte – ein Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte in Zell a. Main mit Annette Taigel</p> <p><u>Veranstalter:</u> Markt Zell a. Main, Tel. 0931 46878-0, E-Mail: rathaus@zell-main.de, www.zell-main.de</p>	20.10.	11:00-12:00 Uhr	Vorplatz der Rosenbaumschen Laubhütte, Judenhof 1 a (barrierefreier Zugang)	<p>Der fast unberührte und gute Erhaltungszustand der Rosenbaumschen Laubhütte im ehemaligen Wirtschaftshof des Unterzeller Frauenklosters sowie deren langjährige Nutzung beim jährlichen Laubhüttenfest bis etwa 1908 machen dieses Kulturdenkmal einzigartig. Die Laubhütte der Familie des Reb Mendel Rosenbaum (1783 – 1868) wurde von der Marktgemeinde Zell a. Main als Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte saniert und als Zeugnis der kulturellen und religiösen Vielfalt Unterfrankens mit öffentlichen Mitteln gefördert. Der Informationspunkt dokumentiert das Leben und Wirken der Familie Rosenbaum zur Emanzipationszeit und dient als (außerschulischer) Lernort dem Verständnis von jüdischer Kultur und Tradition in Unterfranken. Info: Annette Taigel, Tel. 0157 71706231 Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.</p>

Konzerte	Wann	Uhrzeit	Wo	Beschreibung
Café Sehnsucht: geliebt, gelacht, gelitten ... Eine Hommage an jüdische Künstler – gegen das Vergessen (mit Silvia Kirchhof und Achim Hofmann) Veranstalter: Arbeitskreis Kultur, Tel. 0931 46878-0, E-Mail: pichler@zell-main.de, www.kultur-in-zell.de	05.10.	20:00 Uhr	Kulturkeller, Hauptstraße 34	Anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht gestaltet Silvia Kirchhof mit unvergleichlicher Altstimme und nostalgischem Timbre im Duo mit Achim Hofmann am Piano eine Hommage an vergessene jüdische Künstler. Einige Texte und Lieder aus der Feder dieser Künstler sind vielen noch heute ein Begriff, wie etwa: „Was machst du mit dem Knie, lieber Hans“ und „Ich hab’ mein Herz in Heidelberg verloren“. Andere großartige Texte und Kompositionen sind nur noch in Archiven zu finden. Mit Gesang und Gedichten sollen verschiedene Werke jüdischer Künstler (Interpreten, Schauspieler/Komponisten/Librettisten) in Erinnerung gebracht und ein Umriss der damaligen Lebensumstände aufgezeigt werden. Eintritt: 18 Euro / ermäßigt 16 Euro
Zeitlose Klänge – Duo Klangnuancen Barbara Steiner und Peter Walser Veranstalter: Barbara Steiner, Tel. 0176 50208058, www.barbarasteiner-querflöte.de	06.10.	16:00-ca. 17:00 Uhr	Kloster Oberzell, Oberzell 1	„Zeitlose Klänge“ sind nicht nur eine Hommage an die zeitlose Natur von J. S. Bachs und W. A. Mozarts Musik, sondern auch eine Reise, die in eine Dimension jenseits der Zeit entführt und unmittelbar die Seele zu berühren vermag. Barbara Steiner (Querflöte) und Peter Walser (Violoncello) weben in zarter Innigkeit und schillernder Virtuosität ein musikalisches Netz aus klassischen Werken und erfrischend neuen eigenen Kompositionen. Eintritt frei, Spenden willkommen
Benefiz-Lesekonzert	Wann	Uhrzeit	Wo	Beschreibung
Natur in Poesie & Percussion – Lyrisches in Bild, Wort und Musik mit Frank Stößel und Bernd Kremling Veranstalter: Arbeitskreis Kultur, Tel. 0931 46878-0, E-Mail: rathaus@zell-main.de, kultur-in-zell.de	12.10.	19:00-ca. 21:00 Uhr	Kapitelsaal im Areal des ehemaligen Klosters Unterzell, Klosterhof 20 (barrierefreier Zugang)	Benefiz-Lesekonzert zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Main. Bernd Kremling und Frank Stößel laden ein zu einem poetisch-musikalischen Spaziergang durch unsere Natur. Während Frank Stößel Lyrik aus seinen Streifzügen durch die Natur in Bild und Wort präsentiert, improvisiert der deutschlandweit bekannte Schlagzeuger und Dozent für Percussion Bernd Kremling dazu ebenso lyrisch mit Trommelwerk und Vibraphon. Eintritt frei, Spenden ohne Abzug für die Kinder- und Jugendarbeit der FFW Zell am Main.
Tanz	Wann	Uhrzeit	Wo	Beschreibung
Tanz + Spaß im Quadrat Veranstalter: Friendship Squares Würzburg, Tel. 0151 70021613, E-Mail: kontakt@friendshipsquares.de, www.friendshipsquares.de	29.09. und 06.10.	17:00-19:15 Uhr 17:00-19:15 Uhr	Mehrzweckraum der Maintalhalle, Scheckertstraße 13	Tag der offenen Tür bei den Friendship Squares Würzburg: Musik, Bewegung und Gedächtnistraining – alles zusammen kombiniert ergibt Square Dance. Wer Freude an Bewegung und Geselligkeit hat, ist hier herzlich willkommen. Sie erhalten einen Einblick in den Square Dance. An der Seite erfahrener Tänzerinnen und Tänzer der „Friendship Squares Würzburg“ erlernen Sie die ersten Figuren. Sie benötigen keinen festen Tanzpartner. Es gilt: „Jeder tanzt mit jedem“. Eintritt frei
Workshop	Wann	Uhrzeit	Wo	Beschreibung
Erlebnis Klostermedizin – Die Pflanzenbeschreibungen und Heilmittel der Hildegard von Bingen Veranstalter: Forschergruppe Klostermedizin, Tel. 0171 6988870, www.oberzell.de	12.10.	14:00-18:00 Uhr	Kloster Oberzell, Klosterpforte	Die Forschergruppe Klostermedizin stellt die Wurzeln der europäischen Heilpflanzenkunde anhand historischer Texte und Rezepturen vor. Die wohl bekannteste Autorin der Klostermedizin, die Hl. Hildegard von Bingen, steht im Mittelpunkt des Workshops. Im Kräutergarten des Klosters Oberzell sind einige ihrer Lieblingspflanzen wie der Fenchel, Wermut oder der Andorn zu sehen. Wir werden dort die Pflanzen besprechen, ernten und gemeinsam zu Original-Rezepturen der Hildegard von Bingen verarbeiten. Kosten: 55 Euro plus 6 Euro Materialkosten